

Klitschko erwartet in dieser Woche die Aufstellung eines Einheitskandidaten

05.05.2008

Der Kandidat für den Posten des Kiewer Stadtoberhauptes, Witalij Klitschko, erklärte, dass innerhalb einer Woche sich die demokratischen Kräfte auf einen Einheitskandidaten für die Bürgermeisterwahlen einigen werden.

Der Kandidat für den Posten des Kiewer Stadtoberhauptes, Witalij Klitschko, erklärte, dass innerhalb einer Woche sich die demokratischen Kräfte auf einen Einheitskandidaten für die Bürgermeisterwahlen einigen werden.

Heute teilte Klitschko, dabei die Situation um die Aufstellung von Kandidaten in Kiew von verschiedenen Parteien und Blöcken des demokratischen Lagers kommentierend, mit: "Ich bin vollständig sicher, dass wir in den nächsten Tagen zu einer Vereinbarung kommen werden, einen Kandidaten festlegen, welcher dem momentanen Bürgermeister widersteht. Heute haben wir zwei Kandidaten. Und dies ist der Kampf zwischen zwei Kandidaten. Alle übrigen Kandidaten haben nur ein Potential von 1,5% und stellen zum heutigen Tag keine Alternative für die heutige Regierung dar."

Seinen Worten nach, befinden sich die Verhandlungen bezüglich eines einheitlichen Kandidaten in der Endphase.

"In der nächsten Woche können wir einen Schlusstrich unter die Gespräche ziehen und alle diese Verhandlungen, welche sich heute am Punkt der mündlichen Vereinbarung befinden, werden öffentlich gemacht. Danach können wir die Hauptpunkte benennen, auf deren Grundlage wir einen allgemeinen Kandidaten der demokratischen Kräfte aufstellen können.", sagte Klitschko.

Gemäß einer Umfrage zu den Wahlen des Kiewer Stadtoberhauptes, welche vom Zentrum für Sozial- und Politikforschung "Sozis" am 17.-24. April durchgeführt wurde, führt der aktuelle Bürgermeister der Hauptstadt, Leonid Tschernowezkij, die Sympathien der Wähler stabil mit 36% an. Klitschko erhält nur die Hälfte.

Außerdem fiel der Löwenanteil der Aufmerksamkeit der führenden Fernsehsender, Zeitungen, Internetseiten und Radiosender in der letzten Aprilwoche auf den amtierenden Bürgermeister von Kiew.

Quelle: Korrespondent.net

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 265

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.